

Protokoll

der 49. ordentlichen Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG, Perlen, vom Donnerstag, 18. März 2021, 15.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft

Vorsitz: Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

Protokoll: Pascal Duss

Traktanden

1. Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2020
Bericht der Revisionsstelle
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven gemäss Bilanz sowie Dividendenbeschluss
4. Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung
 - 4.1. Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022
 - 4.2. Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr, d.h. 2022
 - 4.3. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020
5. Wahlen
 - 5.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates
 - 5.2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
 - 5.3. Wahl der Mitglieder des VR-Ausschusses «Personal und Entschädigung»
 - 5.4. Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
 - 5.5. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

HINWEIS:

Am 11. September 2020 hat der Bundesrat entschieden, die Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3, SR 818.101.24) bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. In Übereinstimmung mit Art. 27 dieser Verordnung hat der Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG beschlossen, die ordentliche Generalversammlung 2021 ohne physische Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre durchzuführen. Eine Veranstaltung im Sinne einer physischen Zusammenkunft ist gegenwärtig verboten.

Die Wahrnehmung sämtlicher Aktionärsrechte erfolgt über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 8 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013 (SR 221.331, VergüV), lic. iur. Pascal Engelberger, Burger & Müller, Luzern. Es sind keine Anträge eingegangen und die Stimmzählung liegt vor.

Weiter hat keine Aktionärin bzw. kein Aktionär von der angebotenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, Fragen oder Wortmeldungen einzureichen.

Demnach sind an der Generalversammlung anwesend oder vertreten:

- 0 (keine) Namenaktien von Aktionärinnen/Aktionären oder einem Bevollmächtigten
- 4'764'974 Namenaktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

An der sogenannten «Restversammlung» zur Feststellung der Beschlüsse der Generalversammlung sind anwesend:

- lic. iur. Peter Schaub, Rechtsanwalt, Präsident des Verwaltungsrates (Vorsitz)
- lic. iur. Pascal Engelberger, LL.M., Rechtsanwalt (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Thomas Illi, PricewaterhouseCoopers AG (zugelassener Revisionsexperte)
- Dr. Peter Schildknecht, Vorsitzender der Gruppenleitung/CEO
- M.A. BL Pascal Duss, Executive Assistant Group CEO (Protokollführer)

Das nachfolgende Protokoll umfasst zur Information neben den an der Generalversammlung gefällten Beschlüssen auch die vorbereiteten, jedoch nicht vorgetragenen Referate.

Begrüssung

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Peter Schaub, heisst im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung die Aktionärinnen und Aktionäre, fortan Aktionäre genannt, herzlich zur 49. ordentlichen Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG, willkommen.

Zum Ablauf hält der Präsident folgendes fest:

«Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine physische Durchführung auch dieses Jahr leider nicht möglich. Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihre Rechte elektronisch oder schriftlich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Heute werden die Beschlüsse an der Generalversammlung festgestellt, die dazu in kleinem Kreis stattfindet. Im Vorfeld konnten Sie schriftliche Fragen einreichen. Bis zum gesetzten Termin am 4. März haben Sie davon keinen Gebrauch gemacht.»

Konstituierung

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung sowie der Vergütungsbericht, der Antrag zur Gewinnverwendung und die diversen Wahlanträge den Aktionären am 23. Februar 2021 zugestellt worden sind. Damit ist die Einberufung der Versammlung nach den Vorschriften von Gesetz und Statuten rechtzeitig erfolgt.

Zur Einsichtnahme haben die Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle, wie auch die übrigen Dokumente zur Traktandenliste, am Geschäftssitz in Perlen aufgelegt. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung (Generalversammlung 17. März 2020) findet sich auf der CPH-Website.

Gemäss Art. 11 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz. Das Protokoll wird von Pascal Duss geführt.

Die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, ist durch Herrn Thomas Illi vertreten.

Ebenfalls präsent ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter, lic. iur. Pascal Engelberger, Rechtsanwalt von Burger & Müller Rechtsanwälte und Notare, Luzern.

Gemäss Art. 12 der Statuten fasst die Generalversammlung mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen. Dies gilt, soweit Gesetz oder Statuten keine abweichende Bestimmung enthalten.

Die Zusammenführung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters hat ergeben, dass an der Generalversammlung 4'764'974 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von insgesamt CHF 952'994.80 vertreten sind. Dies entspricht 79.42% der total 6'000'000 stimmberechtigten Aktien bzw. des gesamten Aktienkapitals von CHF 1'200'000. Das absolute Mehr liegt demnach bei 2'382'488 Aktienstimmen.

Für die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung bestehen keine Quorumsvorschriften. Somit ist die Generalversammlung aufgrund der formrichtig erfolgten Einberufung beschlussfähig.

Art. 699 OR sowie Art. 10 der Statuten geben den Aktionären die Möglichkeit, Verhandlungsgegenstände traktandieren zu lassen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen geht der Vorsitzende über zur Behandlung der ordentlichen Geschäfte.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Ablauf gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nach der Traktandenliste erfolgt. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Traktandum 1:

Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2020, Bericht der Revisionsstelle

Zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung wurde den Aktionären der gedruckte Geschäftsbericht zugestellt. Darin enthalten sind die detaillierten Angaben zum Geschäftsgang im Berichtsjahr 2020. Der Vorsitzende übergibt das Wort Dr. Peter Schildknecht, dem

Vorsitzenden der CPH-Gruppenleitung, sowie Richard Unterhuber, CFO, welche die wichtigsten Ergebnisse erläutern.

→ Beilage 1, Referat Dr. Peter Schildknecht, Teil 1 / Teil 3; Referat Richard Unterhuber, Teil 2

Der Vorsitzende dankt Dr. Peter Schildknecht und Richard Unterhuber für deren Ausführungen und Einsatz zugunsten der CPH. Da, wie einleitend erwähnt, weder Fragen noch Anträge eingegangen sind, geht der Vorsitzende direkt zur Jahresrechnung der CPH Chemie + Papier Holding AG, der Muttergesellschaft der Gruppe über.

Der Jahresgewinn ist von CHF 52.6 Mio. auf CHF 14.3 Mio. zurückgegangen. Die detaillierten Angaben sind im gedruckten Geschäftsbericht auf Seite 78 aufgeführt.

Abschliessend unter Traktandum 1 leitet der Vorsitzende zum Bericht der Revisionsstelle weiter. Auf Seite 75 ff. ist der Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung aufgeführt und auf Seite 85 f. der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der CPH Chemie + Papier Holding AG. Entsprechend den Vorschriften des OR wurde die Jahresrechnung durch die Pricewaterhouse-Coopers AG unter der Leitung von Thomas Illi geprüft und für in Ordnung befunden. Dem Verwaltungsrat wurde ein ausführlicher Revisionsbericht erstattet.

Die Abstimmung über den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2020 ergibt folgendes Resultat:

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 1

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'017	massgebliche Stimmen	4'633'957
Ja-Stimmen	4'633'830	Nein-Stimmen	127	absolutes Mehr	2'316'979
Ja in Prozent	97.25%	Nein in Prozent	0.00%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

Traktandum 2:

Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 2, zur Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung. Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und das Kader der CPH-Gruppe dürfen sich gemäss Gesetz an dieser Abstimmung nicht beteiligen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung Entlastung zu erteilen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 2

abgegebene Stimmen	4'744'943	Enthaltungen	131'074	massgebliche Stimmen	4'613'869
Ja-Stimmen	4'612'939	Nein-Stimmen	930	absolutes Mehr	2'306'935
Ja in Prozent	97.22%	Nein in Prozent	0.02%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich, auch im Namen seiner Kollegen, für das erneute Vertrauen, welches dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung ausgesprochen wurde. Er bedankt sich zudem bei der Gruppenleitung der CPH für deren tatkräftigen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Traktandum 3:

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven gemäss Bilanz sowie Dividendenbeschluss

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, den Bilanzgewinn und die Reserven wie folgt zu verwenden:

	in CHF 1 000
Nettoergebnis laufendes Jahr	14 335
Vortrag vom Vorjahr	0
Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres	14 335
Auflösung von Reserven aus Kapitaleinlagen	4 200
Ausschüttung an Aktionäre (CHF 1.80 pro Aktie; CHF 0.70 Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven, CHF 1.10 aus laufendem Gewinn)	-10 800
Zuwendung freiwillige Gewinnreserven	-7 735
Vortrag auf neue Rechnung	0

Der Vorsitzende lässt über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven gemäss Bilanz abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 3

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'494	massgebliche Stimmen	4'633'480
Ja-Stimmen	4'624'240	Nein-Stimmen	9'240	absolutes Mehr	2'316'741
Ja in Prozent	97.05%	Nein in Prozent	0.19%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

Traktandum 4:

Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Zuerst wird über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates abgestimmt.

4.1 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022, d.h. maximal CHF 0.93 Mio., genehmigen.

Der Vorsitzende lässt über den Gesamtbetrag der fixen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 4.1					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	139'127	massgebliche Stimmen	4'625'847
Ja-Stimmen	4'584'658	Nein-Stimmen	41'189	absolutes Mehr	2'312'924
Ja in Prozent	96.22%	Nein in Prozent	0.86%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

4.2 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr, d.h. 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung genehmigen, der in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022 Mitgliedern der Gruppenleitung ausgerichtet, versprochen oder zugesprochen wird, d.h. maximal CHF 3.50 Mio.

Der Vorsitzende lässt über den Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 4.2					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	139'671	massgebliche Stimmen	4'625'303
Ja-Stimmen	4'568'253	Nein-Stimmen	57'050	absolutes Mehr	2'312'652
Ja in Prozent	95.87%	Nein in Prozent	1.20%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

Der Vorsitzende führt aus, dass in diesem Jahr zum ersten Mal eine unverbindliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht, wie er auf S. 35 ff. des Geschäftsberichtes publiziert wurde, durchgeführt wird. Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2020, wie er im Geschäftsbericht publiziert wurde, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Der Vorsitzende lässt über den Vergütungsbericht 2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 4.3

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	134'314	massgebliche Stimmen	4'630'660
Ja-Stimmen	4'486'018	Nein-Stimmen	144'642	absolutes Mehr	2'315'331
Ja in Prozent	94.15%	Nein in Prozent	3.04%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

Traktandum 5:

Wahlen

5.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Wiederwahl der folgenden Personen in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer. Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen einzeln gewählt werden.

5.1.1 Kaspar W. Kelterborn

lic. oec. HSG, Schweizer Staatsbürger, Erstwahl 2015

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Kaspar W. Kelterborn in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.1

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'287	massgebliche Stimmen	4'633'687
Ja-Stimmen	4'611'246	Nein-Stimmen	22'441	absolutes Mehr	2'316'844
Ja in Prozent	96.77%	Nein in Prozent	0.47%		

Der Vorsitzende hält fest, dass Kaspar W. Kelterborn grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.1.2 Peter Schaub

lic. iur., Rechtsanwalt, Schweizer Staatsbürger, Erstwahl 1994

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Schaub in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.2

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	162'804	massgebliche Stimmen	4'602'170
Ja-Stimmen	4'515'252	Nein-Stimmen	86'918	absolutes Mehr	2'301'086
Ja in Prozent	94.76%	Nein in Prozent	1.82%		

Es wird festgehalten, dass Peter Schaub grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.
Der Präsident bedankt sich.

5.1.3 Tim Talaat

MSEE und MBA, Schweizer Staatsbürger, Erstwahl 1994

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Tim Talaat in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.3

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'517	massgebliche Stimmen	4'633'457
Ja-Stimmen	4'581'939	Nein-Stimmen	51'518	absolutes Mehr	2'316'729
Ja in Prozent	96.16%	Nein in Prozent	1.08%		

Der Vorsitzende hält fest, dass Tim Talaat grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.1.4 Manuel Werder

lic. iur., Rechtsanwalt LL.M., Schweizer Staatsbürger, Erstwahl 2015

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Manuel Werder in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.4

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'557	massgebliche Stimmen	4'633'417
Ja-Stimmen	4'567'605	Nein-Stimmen	65'812	absolutes Mehr	2'316'709
Ja in Prozent	95.86%	Nein in Prozent	1.38%		

Der Vorsitzende hält fest, dass Manuel Werder grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.1.5 Christian Wipf

lic. oec. HSG, Schweizer Staatsbürger, Erstwahl 2008

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christian Wipf in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.5

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'427	massgebliche Stimmen	4'633'547
Ja-Stimmen	4'598'952	Nein-Stimmen	34'595	absolutes Mehr	2'316'774
Ja in Prozent	96.52%	Nein in Prozent	0.73%		

Der Vorsitzende hält fest, dass Christian Wipf grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

Dr. Mauro Gabella ist nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat angetreten.
Mauro Gabella trat 2005 dem Verwaltungsrat bei und war von 2010 bis 2019 Vorsitzender des Ausschusses «Personal und Entschädigung». Der Vorsitzende bedankt sich bei ihm für den langjährigen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Damit leitet der Vorsitzende zur Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates über. Mit Dr. Claudine Mollenkopf kann eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Silikatchemie zur Wahl vorgeschlagen werden. Zudem würde mit ihrer Wahl erstmals eine Frau Einsitz im Verwaltungsrat nehmen.

5.1.6 Claudine Mollenkopf

Dr. rer. nat., Deutsche und Französische Staatsbürgerin

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Dr. Claudine Mollenkopf in den Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.1.6					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	132'787	massgebliche Stimmen	4'632'187
Ja-Stimmen	4'580'290	Nein-Stimmen	51'897	absolutes Mehr	2'316'094
Ja in Prozent	96.12%	Nein in Prozent	1.09%		

Der Vorsitzende hält fest, dass Dr. Claudine Mollenkopf grossmehrheitlich gewählt wurde.

5.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Peter Schaub zum Präsidenten des Verwaltungsrates der CPH Chemie + Papier Holding AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsergebnis

Traktandum 5.2					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	163'684	massgebliche Stimmen	4'601'290
Ja-Stimmen	4'511'592	Nein-Stimmen	89'698	absolutes Mehr	2'300'646
Ja in Prozent	94.68%	Nein in Prozent	1.88%		

Es wird festgestellt, dass Peter Schaub grossmehrheitlich wiedergewählt wurde. Peter Schaub bedankt sich für das Vertrauen.

5.3 Mitglieder des VR-Ausschusses «Personal und Entschädigung»

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Wiederwahl von Tim Talaat, Christian Wipf und Peter Schaub in den Verwaltungsratsausschuss «Personal und Entschädigung» für eine weitere einjährige Amtsdauer. Im Zuge der Demission von Dr. Mauro Gabella beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Dr. Claudine Mollenkopf.

5.3.1 Tim Talaat

MSEE und MBA

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Tim Talaat in den Verwaltungsratsausschuss «Personal und Entschädigung» für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsresultat

Traktandum 5.3.1

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	138'937	massgebliche Stimmen	4'626'037
Ja-Stimmen	4'549'827	Nein-Stimmen	76'210	absolutes Mehr	2'313'019
Ja in Prozent	95.48%	Nein in Prozent	1.60%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass Tim Talaat grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.3.2 Christian Wipf

lic. oec. HSG

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christian Wipf in den Verwaltungsratsausschuss «Personal und Entschädigung» für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsresultat

Traktandum 5.3.2

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	138'837	massgebliche Stimmen	4'626'137
Ja-Stimmen	4'566'098	Nein-Stimmen	60'039	absolutes Mehr	2'313'069
Ja in Prozent	95.83%	Nein in Prozent	1.26%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass Christian Wipf grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.3.3 Peter Schaub

lic. iur., Rechtsanwalt

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Schaub in den Verwaltungsratsausschuss «Personal und Entschädigung» für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsresultat

Traktandum 5.3.3

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	170'494	massgebliche Stimmen	4'594'480
Ja-Stimmen	4'502'524	Nein-Stimmen	91'956	absolutes Mehr	2'297'241
Ja in Prozent	94.49%	Nein in Prozent	1.93%		

Es wird festgestellt, dass Peter Schaub grossmehrheitlich wiedergewählt wurde. Peter Schaub bedankt sich für die erneute Zustimmung.

5.3.4 Claudine Mollenkopf

Dr. rer. nat.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Claudine Mollenkopf in den Verwaltungsratsausschuss «Personal und Entschädigung» für eine einjährige Amtsdauer.

Abstimmungsresultat

Traktandum 5.3.4

abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	139'417	massgebliche Stimmen	4'625'557
Ja-Stimmen	4'570'795	Nein-Stimmen	54'762	absolutes Mehr	2'312'779
Ja in Prozent	95.92%	Nein in Prozent	1.15%		

Der Vorsitzende stellt fest, dass Dr. Claudine Mollenkopf grossmehrheitlich gewählt wurde und bedankt sich für die Wahl sowie für die erneute Zustimmung der wiedergewählten Mitglieder des Ausschusses.

5.4 Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für eine weitere einjährige Amtsdauer. Der Vorsitzende hält fest, dass die PricewaterhouseCoopers AG die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt hat.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 5.4					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	131'587	massgebliche Stimmen	4'633'387
Ja-Stimmen	4'604'419	Nein-Stimmen	28'968	absolutes Mehr	2'316'694
Ja in Prozent	96.63%	Nein in Prozent	0.61%		

Der Vorsitzende hält fest, dass die PricewaterhouseCoopers AG grossmehrheitlich wiedergewählt wurde. Der anwesende Thomas Illi bedankt sich bei den Aktionären für ihr Vertrauen.

5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären die Kanzlei Burger & Müller Rechtsanwälte und Notare, Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere einjährige Amtsdauer vor. Der Vorsitzende hält fest, dass lic. iur. Pascal Engelberger, als Vertreter von Burger & Müller, diese Aufgabe bereits in den letzten Jahren zur vollsten Zufriedenheit wahrgenommen hat.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 5.5					
abgegebene Stimmen	4'764'974	Enthaltungen	130'957	massgebliche Stimmen	4'634'017
Ja-Stimmen	4'633'924	Nein-Stimmen	93	absolutes Mehr	2'317'009
Ja in Prozent	97.25%	Nein in Prozent	0.00%		

Der Vorsitzende hält fest, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter Burger & Müller Rechtsanwälte und Notare, Luzern, grossmehrheitlich wiedergewählt wurde. Der anwesende lic. iur. Pascal Engelberger bedankt sich bei den Aktionären für ihr Vertrauen.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrates nochmals allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Kader für den geleisteten Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Ein weiterer Dank geht an die Aktionäre für deren Treue zum Unternehmen und deren Vertrauen in die Führungsmannschaft.

Abschliessend weist der Vorsitzende auf die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Juni 2021 hin. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, den Aktionären zu beantragen, die Uetikon Industrieholding AG im Rahmen einer Absorptionsfusion zu übernehmen. Eine ordnungsgemässe Einladung erfolgt im Vorfeld.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Donnerstag, 17. März 2022, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, statt.

Der Vorsitzende hofft, die Aktionäre dann wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Er erklärt die 49. ordentliche Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG um 15.45 Uhr als geschlossen.

Perlen, 18. März 2021

Der Vorsitzende



Peter Schaub

Für das Protokoll



Pascal Duss

Beilagen:

- 1) Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO, Teil 1 + 3
Richard Unterhuber, CFO, Teil 2
- 2) Folienpräsentation

Verteiler:

- Verwaltungsrat CPH, Protokoll, Referate
- Gruppenleitung CPH, Protokoll, Referate
- Revisionsstelle, Protokoll, Referate
- Sekretariat CPH, Original, alle Beilagen

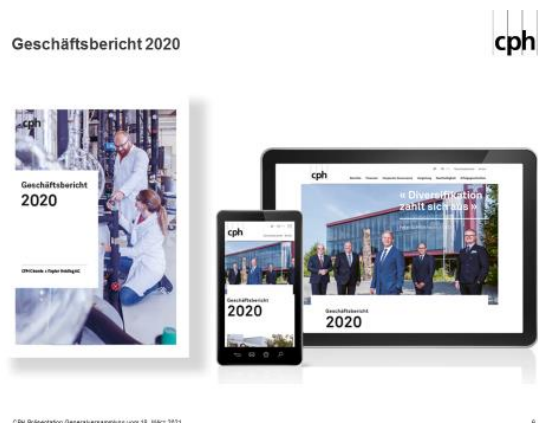
Das Protokoll wird inklusive Referate und Folien-Präsentation auf www.cph.ch aufgeschaltet.

Beilage 1 zum Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2021

Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO, Teil 1 und Teil 3
Referat Richard Unterhuber, CFO, Teil 2

Jahresbericht 2020

Teil 1, Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO



«Herzlichen Dank Herr Präsident, lieber Peter,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Geschätzte Damen und Herren,

2020 wird als Coronajahr in die Geschichte eingehen. Auch bei der CPH waren die Auswirkungen der globalen Pandemie spürbar, wenn auch in jedem Geschäftsbereich sehr unterschiedlich. Erfreulich war, dass wir während der ganzen Zeit unsere Kunden jederzeit bedienen konnten. Die Leistungsfähigkeit aller Unternehmen der CPH war trotz Lockdown sichergestellt. Das Fazit vorweg: 2020 hat sich die Diversifikation in drei unabhängige Geschäftsbereiche erneut als grosse Stärke erwiesen. Der Bereich Verpackung präsentiert ein neues Rekordresultat, der Bereich Chemie steigert die Profitabilität und einzig der Bereich Papier spürt die fehlende Nachfrage klar.

Unter dem Strich hat die CPH-Gruppe, auch dank einigen Sondereffekten, ein Nettoergebnis im Rahmen des Vorjahres erreicht.

Insgesamt haben wir uns, das darf ich hier sagen, in der Coronakrise bislang ganz gut geschlagen, wie Sie auf dieser Folie sehen können:

CPH-Gruppe Erfolgsrechnung



in CHF Mio.	CPH-Gruppe					
	2019	2020	± in %			
Nettoumsatz	524.7	445.2	-15.1			
EBITDA	88.0	55.2	-37.3			
EBITDA-Marge in %	16.8	12.4				
EBIT	56.6	24.7	-56.5			
EBIT-Marge in %	10.8	5.5				
Personalbestand	1086	1098	1.1			
Nettoergebnis	48.5	47.0	-3.1			
in % des Umsatzes	9.2	10.5				
Cash Flow	79.9	45.8	-42.7			
Investitionen	21.9	17.5	-20.0			

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

7

Zwar ist der Umsatz der CPH-Gruppe auf CHF 445.2 Mio. zurückgegangen und das EBIT erreichte noch CHF 24.7 Mio. Eine EBIT-Marge von 5.5% ist aber angesichts des schwierigen Marktumfeldes im Bereich Papier ein durchaus erfreuliches Resultat.

Das Nettoergebnis liegt mit CHF 47.0 Mio. sogar ähnlich hoch wie im Vorjahr. Dies ist einerseits auf die operative Leistung zurückzuführen. Andererseits konnten wir nicht mehr benötigte Rückstellungen im Zusammenhang mit den Sanierungen am früheren Standort in Uetikon auflösen und von einem latenten Steuerertrag profitieren.

Unser Finanzchef, Richard Unterhuber, wird den Jahresabschluss der CPH-Gruppe nachher noch näher erläutern. Ich gehe nun kurz auf die wichtigsten Zahlen der drei Geschäftsbereiche ein.

CPH-Gruppe Erfolgsrechnung



in CHF Mio.	CPH-Gruppe			Chemie					
	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %			
Nettoumsatz	524.7	445.2	-15.1	78.2	73.3	-6.3			
EBITDA	88.0	55.2	-37.3	9.5	9.5	-0.3			
EBITDA-Marge in %	16.8	12.4		12.1	12.9				
EBIT	56.6	24.7	-56.5	4.4	4.6	+4.7			
EBIT-Marge in %	10.8	5.5		5.6	6.3				
Personalbestand	1086	1098	1.1	287	277	-3.6			
Nettoergebnis	48.5	47.0	-3.1						
in % des Umsatzes	9.2	10.5							
Cash Flow	79.9	45.8	-42.7						
Investitionen	21.9	17.5	-20.0						



CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

8

Ich beginne mit der Chemie. 2020 stieg zwar die Nachfrage nach Molekularsieben zur Aufkonzentration von medizinischem Sauerstoff, in den beiden Hauptabsatzmärkten, dem Energie- und dem Industriesektor, verzeichneten wir aber weniger Bestellungen.

Der Umsatz erreichte darum mit CHF 73.3 Mio. nicht ganz den Wert des Vorjahres. Dank rigorosen Kostensenkungsmassnahmen konnten wir aber das EBIT nicht nur halten, sondern sogar leicht ausbauen. Die EBIT-Marge stieg auf 6.3%.

in CHF Mio.	CPH-Gruppe			Chemie			Papier		
	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %
Nettoumsatz	524.7	445.2	-15.1	78.2	73.3	-6.3	293.2	209.6	-28.5
EBITDA	88.0	56.2	-37.3	9.6	9.5	-0.3	54.5	17.4	-68.1
EBITDA-Marge in %	16.8	12.4		12.1	12.9		18.6	8.3	
EBIT	56.6	24.7	-56.5	4.4	4.6	+4.7	34.7	-2.0	n.a.
EBIT-Marge in %	10.8	5.5		5.6	6.3		11.8	-1.0	
Personalbestand	1086	1098	1.1	287	277	-3.6	376	367	-2.4
Nettoergebnis	48.5	47.0	-3.1						
in % des Umsatzes	9.2	10.5							
Cash Flow	79.9	45.8	-42.7						
Investitionen	21.9	17.5	-20.0						



CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

9

Die Corona-Pandemie traf den Bereich Papier am härtesten. Die Nachfrage nach Pressepapieren ging im 2020 um mehr als 20% zurück und Perlen Papier musste, wie auch ihre Wettbewerber, Anlagen temporär stilllegen. Dieser markante Nachfragerückgang führte dazu, dass es bei den Papierherstellern zu grossen Überkapazitäten kam. Das drückte die Papierpreise weiter nach unten.

Der Umsatz des Bereichs Papier sank auf CHF 209.6 Mio. Beim EBIT reichte es für eine rote Null, womit wir uns im Vergleich zu den Mitbewerbern gut behaupten und sogar Marktanteile dazugewinnen konnten.

in CHF Mio.	CPH-Gruppe			Chemie			Papier			Verpackung		
	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %	2019	2020	± in %
Nettoumsatz	524.7	445.2	-15.1	78.2	73.3	-6.3	293.2	209.6	-28.5	153.2	162.3	+5.9
EBITDA	88.0	56.2	-37.3	9.6	9.5	-0.3	54.5	17.4	-68.1	23.7	27.8	+17.2
EBITDA-Marge in %	16.8	12.4		12.1	12.9		18.6	8.3		15.5	17.1	
EBIT	56.6	24.7	-56.5	4.4	4.6	+4.7	34.7	-2.0	n.a.	17.3	21.6	+25.3
EBIT-Marge in %	10.8	5.5		5.6	6.3		11.8	-1.0		11.3	13.3	
Personalbestand	1086	1098	1.1	287	277	-3.6	376	367	-2.4	416	448	+7.7
Nettoergebnis	48.5	47.0	-3.1									
in % des Umsatzes	9.2	10.5										
Cash Flow	79.9	45.8	-42.7									
Investitionen	21.9	17.5	-20.0									



CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

7

Kommen wir nun zum Bereich Verpackung, der erneut ein Rekordergebnis geliefert hat. Die Nachfrage nach Folien für Medikamentenblister stieg in der Coronakrise sprunghaft an. Um die Lieferungen der Zusatzvolumina gewährleisten zu können, nahm der Bereich in China eine zusätzliche Produktionslinie in Betrieb. Der Umsatz stieg auf CHF 162.3 Mio. Mit einem EBIT von CHF 21.6 Mio. erreichten wir einen neuen Höchstwert und konnten die EBIT-Marge um 2 Prozentpunkte auf 13.3% ausbauen.

CPH-Gruppe 13 eigene Standorte auf vier Kontinenten

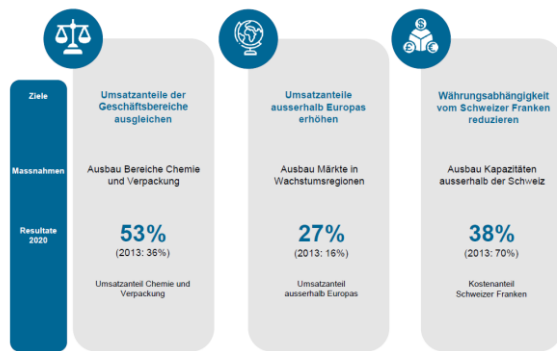


CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

11

Die CPH-Gruppe war 2020 unverändert an 13 Standorten weltweit mit eigenen Gesellschaften präsent. Wir produzieren heute in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika. Knapp drei Viertel der Umsätze erwirtschaftet die Gruppe in Europa.

CPH-Gruppe Umsetzung Strategie



CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

12

Wo stehen wir bei der Umsetzung unserer längerfristigen Strategie? Letztes Jahr haben die Bereiche Chemie und Verpackung mit 53% erstmals mehr als die Hälfte des Gruppenumsatzes ausgemacht, wie Sie in der ersten Spalte sehen.

Es ist ja auch unser erklärtes Ziel, den Umsatz in Wachstumsmärkten ausserhalb Europas weiter zu steigern. Sie sehen in der mittleren Spalte, dass wir den Anteil bereits auf 27% erhöhen konnten.

Ausserdem wollen wir die Währungsabhängigkeit vom Schweizer Franken weiter reduzieren, indem wir Kapazitäten im Ausland aufbauen. So haben wir 2020 entschieden, eine Beschichtungsanlage in Brasilien zu bauen, um von dort die lokalen Märkte direkt bedienen zu können. 2020 lag der Kostenanteil in Franken noch bei 38% und hat sich damit seit 2013 praktisch halbiert. Sie sehen, wir befinden uns bei allen unseren strategischen Zielsetzungen weiterhin auf Kurs.

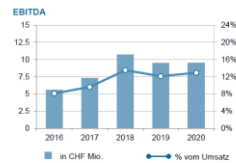


Nachhaltigkeit bleibt für die CPH ein zentrales Thema. Erstmals haben 2020 auch die Bereiche Chemie und Verpackung eine Ökobilanz erstellt, im Bereich Papier machen wir dies schon seit einigen Jahren. Damit können wir noch genauer messen, wie sich unsere Massnahmen zur CO₂-Reduktion auswirken. Ich komme beim Bereich Papier noch auf dieses wichtige Thema zurück. Auf dieser Folie habe ich Ihnen ein paar Kennzahlen zur Nachhaltigkeit zusammengestellt. Für uns zählt dazu auch, dass wir unseren eigenen Nachwuchs ausbilden. 51 Lernende waren 2020 in der Ausbildung zu 11 verschiedenen Berufen: Automatiker, Anlageführerinnen, Apparatebauer, Chemielaboranten, Elektroniker, Informatikerinnen, Kaufmännische Angestellte, Logistiker, Papiertechnologen, Polymechnikerinnen und Verfahrensmechaniker. Die CPH-Gruppe unterstützt Mitarbeitende in ihrer Karriere und strebt an, mindestens jede dritte vakante Kaderposition mit internen Kandidatinnen und Kandidaten zu besetzen. In den vergangenen fünf Jahren lag der Anteil bei erfreulichen und bemerkenswerten 41%.



Meine Damen und Herren, auf den nächsten Folien gehe ich detaillierter auf den Geschäftsverlauf in den drei Bereichen ein und starte mit der Chemie.

Chemie Geschäftsentwicklung



Marktumfeld

- Corona bremst Investitionstätigkeit
- Ethanol- und Erdgasindustrie von stark sinkender Treibstoffnachfrage betroffen, erstmals negative Rohölpreise
- Molekularsiebe zur Aufkonzentration von medizinischem Sauerstoff gefragt

Geschäftsentwicklung

- Diversifikation hilft in Coronakrise
- Erneute Geschäftsentwicklung in China, Landkauf zur Erweiterung der Elektroanlagen
- Erstmals Ökobilanz erstellt
- EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr verbessert
- Profitabilität liegt über Vorjahr trotz tieferem Umsatz

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

15

Die Chemie profitierte in der Coronakrise von der Diversifikation auf verschiedene Produktionsstandorte und Produktegruppen. China brachte Covid-19 verhältnismässig schnell unter Kontrolle, die Wirtschaft erholte sich rasch und die Produktion in Donghai war schnell wieder in Betrieb und danach gut ausgelastet. Um die Produktion mittelfristig weiter ausbauen zu können, hat der Bereich zusätzliches Land am Standort in China gekauft. Von den Produkten waren die Molekularsiebe für medizinische Anwendungen gefragt, während die rekordtiefen Energiepreise die Nachfrage aus dem Energiesektor bremsen.

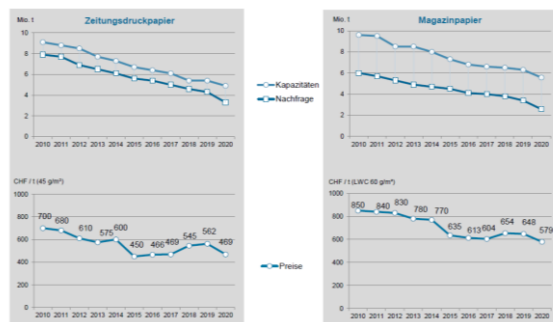
Insgesamt ging der Umsatz leicht zurück. Da der Bereich aber die Kosten überproportional senken konnte, stieg die Profitabilität und die EBITDA-Marge nahm auf 12.9% zu.

Bereich Papier



Nun zum Bereich Papier.

Papier Markt- und Preisentwicklung in Westeuropa

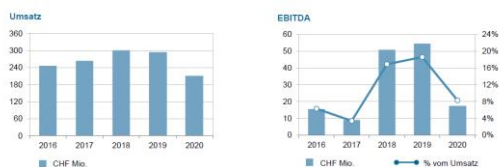


CPI Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

17

Zum strukturell durch die Digitalisierung bedingten Nachfragerückgang kam 2020 der schockartige Effekt der Coronapandemie. Im zweiten und erneut im vierten Quartal verhängten viele Länder Lockdown-Massnahmen. Werbeanzeigen gingen daraufhin markant zurück und die Zeitungsumfänge schrumpften. In Europa sank die Nachfrage nach Zeitungsdrukpapieren um 22% und nach Magazinpapieren um 23%. Da 2020 zunächst keine Kapazitäten aus dem Markt genommen wurden, stiegen die Überkapazitäten erneut und deutlich an, was sich auf die Papierpreise auswirkte, wie Sie auf dieser Folie sehen können. Da die Nachfrage fehlte, mussten zahlreiche Anbieter, auch Perlen, Anlagen temporär stillstehen lassen. Entsprechend gingen die Produktionsmengen zurück.

Papier Geschäftsentwicklung



Marktumfeld

- Coronabedingt fällt Werbung weg und Nachfrage nach Presse- und Druckpapieren geht in Westeuropa mehr als 20% zurück
- Steigende Überkapazitäten erhöhen den Druck auf die Papierpreise
- 2020 wird Reduktion von 2 Mo. 1 Kapazitäten in Europa für 2021 angekündigt
- Altpapier- und Energiepreise auf tieferem Niveau

Geschäftsentwicklung

- Gewinn von Marktanteilen dank guter Positionierung in anspruchsvollem Umfeld
- Sprunghafter Nachfragerückgang führt temporär zum Abschalten der Anlagen
- Absatzvolumen und Umsatz sinken
- Wiederum konsistente Umsetzung von Massnahmen zur Produktivitätssteigerung
- Im Wettbewerbsvergleich respektable Entwicklung

CPI Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

18

Der Bereich setzte 2020 439'000 Tonnen Druckpapiere ab, 78'000 Tonnen oder 15% weniger als im Vorjahr. Die tieferen Verkaufsmengen in Kombination mit niedrigeren Papierpreisen wirkten sich negativ auf den Umsatz aus. Er nahm auf CHF 209.6 Mio. ab. Dank tieferen Altpapier- und Energiepreisen konnte der Bereich Papier trotz den widrigen Umständen ein positives E-BITDA von CHF 17.4 Mio. erwirtschaften. Im Vergleich zu den Mitbewerbern in Europa hat Perlen Papier ein respektables Ergebnis erzielt und die Marktposition weiter ausgebaut.

Papier Erstmals klimaneutrales Papier



Kampagne für nachhaltiges Papier bei Schweizer Kunden lanciert.



Perlen Papier bietet als erster Anbieter weltweit seit Januar 2021 klimaneutrales Papier an.

CPH Präsentation Generalversammlung vom 16. März 2021

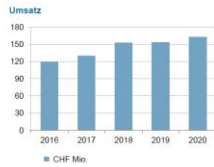
19

Ich habe Ihnen vorhin gesagt, dass uns eine nachhaltige Produktion ein grosses Anliegen ist. Am Standort Perlen haben wir darum die fossilen Brennstoffe in den letzten Jahren konsequent ersetzt. So konnten wir die CO₂-Emissionen von 2013 bis 2020 um 89% senken. Das ist im internationalen Vergleich ein Spitzenwert: Perlen Papier emittiert nur rund ein Viertel des CO₂s der europäischen Mitbewerber. Um den Kunden in der Schweiz diese Vorteile von nachhaltigem einheimischem Papier näher zu bringen, hat die CPH im Herbst eine Sensibilisierungskampagne lanciert. Wir möchten aber noch weitergehen: Als erster Anbieter weltweit bietet Perlen Papier nun sogar das gesamte Produktesortiment seit Anfang 2021 klimaneutral an. Kunden können das verbliebene CO₂ mit einem Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensieren. Die Reaktionen unserer Kunden sind vielversprechend.

Bereich Verpackung



Zum Schluss komme ich zum Bereich Verpackung.



Marktumfeld

- Corona führt zu sprunghaft steigender Nachfrage nach nicht verschreibungspflichtigen Präparaten
- Temporäre Lieferengpässe bei Medikamenten während Corona-Pandemie
- Kunden für Blisterverpackungen bauen Sicherheitsbestände auf
- Nach erster Welle Normalisierung im weiteren Jahresverlauf

Geschäftsentwicklung

- Kapazitäten in Europa sind voll ausgelastet
- Neue Produktionslinie für Duplex-Folien in China
- Übernahme Tochtergesellschaft in Brasilien zu 100% und Entsch. zum Bau einer Beschichtungsanlage am Standort Anapolis
- Erstmals Ökobilanz erstellt
- EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr verbessert
- Umsatz und EBITDA erreichen Höchstmarken

CPI Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

21

Während der Coronapandemie stieg die Nachfrage nach Medikamenten wie Schmerzmittel, Immunpräparate oder Nahrungsergänzungsmittel sprunghaft an und damit auch nach Folien für Blister-Verpackungen. Aufgrund von drohenden Kapazitätsengpässen wurden Teile einer Produktfamilie von Duplex-Folien von Europa nach China verlagert, womit die Lieferfähigkeit auch bei erhöhter Nachfrage sichergestellt werden konnte.

In Brasilien ist ebenfalls ein weiterer Ausbau geplant. Dazu haben wir die dortige Tochtergesellschaft zu 100% übernommen. Der Standort soll zu den vorhandenen Schneide- neu auch Beschichtungskapazitäten erhalten. Damit wird ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung der globalen Strategie erreicht und die schnell wachsenden Märkte in Lateinamerika können noch besser erschlossen werden.

Der Bereich erzielte beim Umsatz wie auch beim EBITDA neue Höchstwerte und die EBITDA-Marge stieg auf 17.1%

Meine Damen und Herren, ich werde später noch auf die Aussichten für 2021 eingehen. Jetzt übergebe ich das Wort an Richard Unterhuber, der Ihnen die Jahresrechnung vorstellen wird.»

Teil 2, Referat Richard Unterhuber, CFO

«Herzlichen Dank Peter.

Sehr geehrte Damen und Herren; geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Ich freue mich, Ihnen im Folgenden die wichtigsten Elemente des Finanzergebnisses vorzustellen.

CPH-Gruppe Konsolidierte Erfolgsrechnung I



in CHF Mio.	2019	In %	2020	In %	± in CHF	± in %
● Nettoumsatz	524.7	100	445.2	100	-79.5	-15.1
Bestandesänderungen Halb-/Fertigfabrikate, Übrige Erträge	15.0	3	6.9	2		
Gesamtleistung	539.7	103	452.3	102	-87.4	-16.2
● Materialaufwand	250.3	50	214.4	48		
● Energieaufwand	52.5	10	47.5	11		
● Personalaufwand	92.9	18	93.1	21		
● Fremdrepaturen / Instandhaltung	19.9	4	17.4	4		
● Übriger Betriebsaufwand	26.1	5	24.7	6		
Betriebsergebnis vor Abschr./Steuern/Zinsen (EBITDA)	88.0	17	55.2	12	-32.8	-37.3
Abschreibungen	31.4	6	30.5	6		
Betriebsergebnis (EBIT)	56.6	11	24.7	6	-31.9	-56.4

- Nettoumsatz: -15.1%, währungsbereinigt -10.7% (Chemie -0.5%, Papier -25.9%, Verpackung +10.7%)
- Bruttomarge gehalten trotz Preis-/Mengendruck im Bereich Papier; Chemie: besserer Produktmix; Papier: Altpapierpreise, Kosteneffizienz; Verpackung: tiefere Rohstoffkosten
- Strukturkosten: mit CHF 3.7 Mio. unter Vorjahr; tiefere Nachfrage, rigoroses Kostenmanagement, Kurzarbeitsentschädigung, Covid-19 bedingte geringere Reisetätigkeit

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

23

Wie Sie bereits gehört haben, ging der Umsatz der CPH-Gruppe im Geschäftsjahr 2020 v.a. wegen den tiefen Papierpreisen bzw. Volumen um 15.1% zurück. Berücksichtigen wir den negativen Währungseffekt durch den starken Franken von 4.4 Prozentpunkten (rund CHF 20 Mio.), lag der Umsatz nur noch 10.7% unter dem Niveau des Vorjahres.

Material- und Energieaufwand zusammen nahmen im Rahmen des Nettoumsatzes ab und lagen deutlich unter dem Vorjahr. Die CPH konnte die Bruttomarge trotz Preis-/Mengendruck im Bereich Papier erfreulicherweise halten. Der Bereich Chemie verbesserte den Produktmix; die Bereiche Papier und Verpackung profitierten von tieferen Rohstoffkosten. So gingen die Preise von wichtigen Rohstoffen wie Altpapier und Ethylen zurück.

Die gesamten Strukturaufwände, also Personalaufwand, Fremdrepaturen/Instandhaltung sowie übriger Betriebsaufwand gingen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 3.7 Mio. zurück. Im Bereich Verpackung wurde der Personalbestand aufgrund der hohen Nachfrage um 32 auf 448 Personaleinheiten weiter ausgebaut. Auf der anderen Seite gingen die Strukturaufwände in den Bereichen Papier und Chemie (ohne Sondereinfluss Vorsorgeaufwand USA) deutlich zurück. Dazu beigetragen haben das konsequente Kostenmanagement, die Covid-19 bedingte geringere Reisetätigkeit sowie die Kurzarbeitsentschädigungen (CHF 1.6 Mio.).

Die zahlreichen positiven Effekte aus Margenverbesserung, Kosteneffizienz und Strukturkostenmanagement in allen Bereichen konnten den deutlichen Preis-/Volumenrückgang im Bereich Papier zumindest teilweise kompensieren. Dies führte zwar zu einem tieferen EBITDA von CHF 55.2 Mio. Mit einer EBITDA-Marge von 12.4% vom Nettoumsatz liegen wir aber immer noch über dem mittelfristigen Zielwert von >12.0%.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen erreichten wir ein EBIT von CHF 24.7 Mio. Das operative Ergebnis in absoluten Zahlen und die erzielte EBIT-Marge von 5.5% sind solide Werte in diesem herausfordernden Marktumfeld 2020.

CPH-Gruppe Konsolidierte Erfolgsrechnung II



in CHF Mio.	2019	2020	± in CHF	± in %
EBIT	56.6	24.7	-31.9	-56.4
in % Umsatz	10.8	5.5		
● Finanzergebnis	-5.6	-4.7		
Ordentliches Ergebnis	51.0	20.0	-31.0	-60.7
● Betriebsfremdes Ergebnis	0.8	6.8		
● Ausserordentliches Ergebnis	0	12.0		
Ergebnis vor Steuern	51.8	38.9	-12.9	-25.0
● Ertragssteuern	-3.3	8.1		
Nettoergebnis (inklusive Minderheitsanteile)	48.5	47.0	-1.5	-3.1
in % Umsatz	9.2	10.6		
Gewinn/Verlust pro Aktie (in CHF)	8.06	7.82		

- Vorjahr zwei parallel laufende Obligationenanleihen
- Landverkäufe Buchrain (CHF 5.2 Mio.), Auflösung Rückstellung Rotholz (CHF 2.0)
- Reduzierung Rückstellungen für die Seegrundsanierung in Uetikon ZH
- Latenter Steuerertrag aus konzerninterner Immobilientransaktion; Nutzung von Verlustvorträgen (CHF 11.9 Mio.)

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

24

Beim Finanzergebnis wirkte sich der Wegfall von zwei im Vorjahr parallel laufenden Obligationenanleihen positiv aus. Das betriebsfremde Ergebnis kam durch Landverkäufe in Buchrain sowie Auflösung von Rückstellungen für die Deponie Rotholz in Meilen ZH zustande. Die Reduzierung von Rückstellungen für die Seegrundsanierung in Uetikon ZH führte zu einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 12.0 Mio.

Der Steuerertrag von CHF 8.1 Mio. ist begründet durch eine konzerninterne Immobilientransaktion und daraus folgenden Nutzung von Verlustvorträgen.

Das Nettoergebnis erreichte in der Folge dank ausserordentlichen Erträgen mit CHF 47 Mio. fast das Vorjahr. Die Nettomarge stieg auf 10.5% und lag damit erstmals seit der Börsenkotierung der CPH vor 20 Jahren im zweistelligen Bereich.

CPH Gruppe Konsolidierte Bilanz



In CHF Mio. (per 31.12.)	2019	in %	2020	in %	± in CHF	± in %
● Flüssige Mittel	93.1	13	116.3	17		
● Sonstiges Umlaufvermögen	173.5	25	155.0	22		
● Anlagevermögen	436.0	62	432.9	61		
Total Aktiven	702.7	100	704.2	100	+1.5	+0.2
● Kurzfristiges Fremdkapital	95.9	14	89.5	13		
● Langfristiges Fremdkapital	165.5	23	142.8	20		
● Eigenkapital	441.3	63	471.9	67		
Total Passiven	702.7	100	704.2	100	+1.5	+0.2
Investitionen in Sachanlagen (brutto)	21.9		17.5		-4.4	-20.0

- Zunahme um CHF 23.2 Mio. trotz Nennwertrückzahlung CHF 10.8 Mio. / Rückzahlung Nettofinanzverbindlichkeiten
- Tiefere Debitoren (v.a. Bereich Papier)
- Investitionen unter Abschreibungs niveau
- Rückgang Rückstellungen (Seegrundsanierung CHF 12 Mio., Deponie Rotholz CHF 2 Mio.) und Abbau Finanzverbindlichkeiten
- Solide Eigenkapitalquote von 67.0% (Vorjahr 62.8%)

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

25

Die Bilanzsumme nahm im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um CHF 1.5 Mio. zu. Die flüssigen Mittel haben sich sehr positiv entwickelt und sind um CHF 23.2 Mio. angestiegen. Im Detail sehen wir nachher die Gründe der Veränderung in der Geldflussrechnung. Das sonstige Umlaufvermögen reduzierte sich um CHF 18.5 Mio., begründet vor allem durch den Abbau der Debitoren im Bereich Papier.

Das kurzfristige bzw. langfristige Fremdkapital konnten wir v.a. durch den Abbau von Rückstellungen sowie Finanzverbindlichkeiten verringern.

Das Eigenkapital stieg aufgrund des guten Nettoergebnisses auf CHF 471.9 Mio., was einer sehr soliden Eigenkapitalquote von 67.0% entspricht.

CPH-Gruppe Geldflussrechnung



in CHF Mio.	2019	2020	± in CHF	± in %
Nettoergebnis (inklusive Minderheiten)	48.6	47.0	-1.6	-3.1
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen, Sonstiges	31.4	-1.2		
Cash Flow	79.9	45.8	-34.1	-42.7
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-18.9	9.1		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	61.0	55.0	-6.0	-10.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	78.9	-15.3	-94.2	n.a.
Free Cash Flow	139.9	39.7	-100.2	-71.6
Finanzverbindlichkeiten	-124.7	-4.8		
Gewinnausschüttung	-10.9	-10.8		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-135.6	-15.6	+120.0	n.a.
Einfluss Währungsumrechnung	-0.2	-0.9		
Veränderung flüssige Mittel	4.1	23.2	+19.1	+568.2

- Tieferer Cash Flow aufgrund Umsatzrückgang
- Abnahme Debitoren um rund CHF 20 Mio.
- Investitionen in Sachanlagen CHF -17.5 Mio., immat. Anlagen CHF -1.3 Mio., Kauf Minderheiten CHF -1.6 Mio.; Verkauf Grundstücke CHF 5.2 Mio.
- Free Cash Flow fast auf VJ-Niveau trotz Umsatzrückgang (ohne Rückzahlung Festgeld CHF 100 Mio.)
- Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten

CPH Präsentation Generalversammlung vom 18. März 2021

20

Der Cash Flow im Berichtsjahr war aufgrund des Betriebsergebnisses bei CHF 45.8 Mio. Die einmaligen Erträge von rund CHF 26 Mio. hatten keine Cash-Wirkung.

Das Nettoumlaufvermögen konnte um CHF 9.1 Mio. verbessert werden und der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr CHF 55.0 Mio.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit von minus CHF 15.3 Mio. setzte sich grösstenteils aus dem Abfluss aus Investitionen in Sachanlagen von CHF 17.5 Mio. zusammen.

Der Free Cash Flow lag somit im Geschäftsjahr 2020 bei CHF 39.7 Mio. und erreichte fast das Niveau des Vorjahres.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich aufgrund der Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten und von der Nennwertreduktion auf minus CHF 15.6 Mio.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die flüssigen Mittel zum Jahresende um CHF 23.2 Mio. auf CHF 116.3 Mio. und wir konnten die Nettoverschuldung erfreulicherweise weiter auf CHF 1.5 Mio. reduzieren.

Fassen wir zusammen: Das Geschäftsjahr 2020 war aufgrund der speziellen Covid-19-Lage sehr herausfordernd. Die Diversifikation zahlte sich während der Corona-Pandemie aber aus und die Resultate waren auf fast allen Ebenen sehr solide. Die konsequente Umsetzung der Strategie trägt Früchte. Zudem sind wir mit der hohen Eigenkapitalquote für die Zukunft gut aufgestellt. Damit bin ich mit meinen Ausführungen am Ende. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe gerne das Wort zurück an Peter Schildknecht.»

Teil 3, Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO

«Herzlichen Dank, lieber Richard, für Deine Ausführungen.

Meine Damen und Herren, aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage und den heute noch nicht absehbaren Auswirkungen des Corona-Virus, ist eine valide Prognose nahezu unmöglich. Ich bitte Sie daher freundlich um Verständnis, wenn ich für einmal nicht auf einen detaillierteren Ausblick eingehen kann.



Meine Damen und Herren, auch 2021 wird uns das Coronavirus weiter herausfordern. Wie alle hoffen natürlich auch wir, dass es mit den nun gestarteten Impfprogrammen im Lauf des Jahres schrittweise wieder in Richtung Normalität geht. Laut den Prognosen des Internationalen Währungsfonds IWF dürfte sich die globale Wirtschaft deutlich erholen und dieses Jahr um 5.5% wachsen. Die CPH rechnet in allen Geschäftsbereichen mit steigenden Umsätzen.

Im Bereich Chemie gehen wir davon aus, dass die Investitionsnachfrage ansteigen wird. Der Umsatz dürfte 2021 leicht steigen und das operative Ergebnis sollte sich entsprechend erneut verbessern.

Auf den europäischen Papiermärkten hat sich die Lage weiter zugespitzt. Die Nachfrage sinkt kontinuierlich und die angekündigten Kapazitätsreduktionen unserer Wettbewerber werden nicht ausreichen, um den Markt zurück ins Gleichgewicht zu bringen. Die Papierpreise sind darum gesunken und es wird zu einer weiteren Konsolidierung kommen müssen. Der Umsatz des Bereichs Papier dürfte gegenüber dem Vorjahr zwar zunehmen, das Betriebsergebnis wird hingegen nicht zuletzt aufgrund der stark gestiegenen Altpapierpreise stärker negativ ausfallen. Der Bereich Verpackung will 2021 vor allem in Asien und Lateinamerika überdurchschnittlich wachsen und erwartet einen leicht steigenden Umsatz. Weil die Rohstoffkosten gestiegen sind, dürfte er aber das operative Spitzenresultat von 2020 kaum erreichen.

Auf Gruppenebene erwarten wir einen leicht steigenden Umsatz, während sich das operative Ergebnis aus den soeben erwähnten Gründen nicht verbessern dürfte.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Zuerst bei allen Mitarbeitenden und Kadern für ihr Engagement. Sie waren durch die Coronakrise stark gefordert und sie bewältigten den Zusatzaufwand durch Maskenpflicht, Hygienemaßnahmen oder die Arbeit im Home Office bewundernswert. In einigen Betrieben wurden vereinzelt Mitarbeitende positiv auf Covid-19 getestet. Glücklicherweise war aber niemand von einem schweren Krankheitsverlauf betroffen.

Dem Verwaltungsrat danke ich für die tatkräftige Unterstützung und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für das langjährige Vertrauen, das Sie mir und meinen Kollegen in der Gruppenleitung entgegenbringen.

Ich gebe damit zurück an Peter Schaub.»